

[Ebook pdf] Und sie schmeten sich nicht. Ein Zweitausendjahr-Bericht

# Und sie schmeten sich nicht. Ein Zweitausendjahr-Bericht

Von Joachim Fernau

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1468419 in BcherVerffentlicht am: 1980Einband: Gebundene Ausgabe  
| File size: 76.Mb

**Von Joachim Fernau : Und sie schmeten sich nicht. Ein Zweitausendjahr-Bericht** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Und sie schmeten sich nicht. Ein Zweitausendjahr-Bericht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ansantes Buch in geschliffenem SchreibstilVon chrifiEin ansantes Buch; in Epochen-Abschnitten wird die Sittengeschichte Europas beleuchtet. Man merkt an dem geschliffenen Schreibstil von Herrn Fernau das es kein ganz neu geschriebenes Werk ist. Ich habe es mit Freude gelesen und kann es nur weiterempfehlen.19 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine fantastische Liebes-Geschichte der DeutschenVon Christian von MontfortIn seinem einzigartigen Stil beschftigt sich Fernau auch in diesem Werk wieder mit der Geschichte der Deutschen - nur ist dies eine "Geschichte der Nchte" - es geht um die Beziehung von Mann und Frau ber zwei Jahrtausende hinweg. Die Idee ist genial - denn, abgesehen davon, dass die Liebe ohnehin ein ergiebiges Thema ist, hat sich der jeweilige Zeitgeist der Epochen immer auch auf die Betten ausgewirkt.2000 Jahre Geschichte geben Einiges her. Das fngt mit dem aufgeregten Bericht eines Rmers an, der im Wald einen Hnen von Germanen sein Weib nehmen sah, geht ber Badehuser, Liebe in Klstern, deftige Bauernhochzeiten, Minnegesnge, Casanova bis zum Mutterkult von Hitler und Teenie-Sex der 68er (das Buch ist von 1958 und wurde 1968 mit einem Nachtrag versehen). Und auch wenn Fernau es hchstens im Nachwort vorsichtig ausgedreht hat - angefangen bei der Verteufelung der Lust durch die Kirche ber vorgegebene Rollenverteilungen bis hin zur heutigen vlligen Reizberflutung ist eine Sache immer mehr auf der Strecke geblieben: die Natrlichkeit im Zusammenleben der Geschlechter.1 von 2 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. uralt, aber gut Von wobbelalles von Fernau finde ich phantastisch, er wird zwar stark kritisiert wegen seiner Vergangenheit, aber fr etwas, was in den 70ern geschrieben wurde, komisch, sarkastisch und gut